

ROMPUR[®] 2705 *PUR-Beschichtung*

Lösemittelfreies, pigmentiertes, selbstverlaufendes, 2-komponentiges Polyurethansystem.

Anwendungsgebiete:

ROMPUR[®] 2705 wird als hochwertiges Beschichtungssystem in folgenden Bereichen eingesetzt: Industrieböden, Lagerräume, Garagen, Automobilindustrie, Verladerampen, Schiffsdecks usw. ROMPUR[®] 2705 ist gegen Süßwasser, Salzwasser und Haushaltsreiniger beständig. Beständig gegen Säuren, Laugen, Benzine und Schweröle.

1. Technische Daten der flüssigen Komponenten

1.1 Technische Daten:

System:	2-komponentiges PUR-System mit aromatischem Isocyanat		
Dichte bei 23°C:	1,40	g/cm ³	DIN EN ISO 2811-1
Viskosität:	3.000	mPas	DIN 53019
VOC-Gehalt	105	g/l	EU 2004/42/III/A
Abfallschlüssel Komp. A	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. B	08 05 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. AB	08 01 12	ausgehärteter Zustand	gem. AVV

1.2 Lieferform:

Zweikomponenten-Gebinde zu 30 kg

Komponenten A und B sind im abgestimmten Mischungsverhältnis. Lieferung im Groß- oder Kleingebinde auf Anfrage.

1.3 Lagerung:

Unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und technischen Regeln für Gefahrstoffe.

Bei kühler und trockener, jedoch frostfreier Lagerung in verschlossenen, nicht angebrochenen Gebinden. Die ideale Lagertemperatur beträgt ca. 15 °C, nicht angebrochene Gebinde sind dann mindestens 12 Monate lagerfähig. Temperaturen unter +10°C und über +35°C sind zu vermeiden. Nach Entnahme von Teilmengen sind die Gebinde kurzfristig zu verarbeiten. Der Gebindeinhalt ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Das Material muss vor der Verarbeitung auf die Umgebungsbedingungen konditioniert werden.

2. Technische Daten bei der Verarbeitung

2.1 Anforderungen an den Untergrund vor der Verarbeitung:

Der Untergrund muss tragfähig, eben, trocken, öl-, fett-, trennmittel- und staubfrei sein. Lose Teile und sonstige Verschmutzungen müssen entfernt werden. In der Regel ist der jeweilige Untergrund durch Kugelstrahlen vorzubereiten. In Einzelfällen kann Fräsen oder Schleifen notwendig werden. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss $\geq 1,5$ N/mm² betragen. Die Restfeuchte des Betons muss ≤ 4 CM% betragen, bei anhydritgebundenen Untergründen $< 0,5$ CM%, beheizt $< 0,3$ CM-% (z. B. CM-Gerät). Für zementäre Untergründe mit erhöhter Restfeuchte ≤ 6 CM% muss ROMPOX[®] 1506, für höhere Restfeuchte > 6 CM% das ROMPOX[®] 1504 verwendet werden. Es ist in jedem Fall notwendig, dass nach dem Grundieren alle Poren geschlossen sind. Bei stark saugenden Untergründen muss zweimal grundiert werden! Metallische Untergründe sind nach SA 2 ½ gem. ISO Norm 8501-1 vorzubehandeln und mit ROMPOX[®] 1101 zu grundieren.

Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe – insbesondere bei Altbeschichtungen- empfehlen wir in jedem Fall die Erstellung einer Probebeschichtung um Unwägbarkeiten auszuschließen.

Seite 2 zum Datenblatt ROMPUR® 2705 – PUR-Beschichtung

2.2 Technische Daten bei der Verarbeitung:

Mischungsverhältnis:	A : B	4 : 1	Gewichtsanteile
Verarbeitungszeit bei:	10°C:	70	Min. ROMEX® NORM 04
	20°C:	40	Min. ROMEX® NORM 04
	30°C:	20	Min. ROMEX® NORM 04
Topfzeit bei:	23°C:	25	Min. ROMEX® NORM 04
Mindesthärtetemperatur:		+5	°C (Boden- und Lufttemperatur)
Verarbeitungstemperatur		15-30	°C (Boden und Lufttemperatur)
Taupunktabstand		mind. 3	°C
Luftfeuchte		max. 75 %	rel. F

Bitte beachten: Die unter Pos. 2.2 angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und variieren bei alternativen Umgebungsbedingungen.

2.3 Verarbeitungshinweise:

Komponente B (Härter) wird restlos in die Komponente A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 U/min, Durchmesser des Rührwerks ca. 1/3 des Gebindedurchmessers) intensiv vermischt. Teilmengen (A-Komponente zuvor homogen aufrühren) müssen mit einer elektronischen Waage exakt nach dem angegebenen Mischungsverhältnis gewogen werden. Nur die Menge anmischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten! Das einrühren von Luft ist zu vermeiden. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. ROMPOX® 2705 wird mittels Zahnrakel aufgezogen und im Kreuzgang mit einer Stachelwalze entlüftet.

Bitte beachten: Bei Gefahr von rückwärtiger Durchfeuchtung des Untergrundes, ist zur Verhinderung von Osmose ROMPOX® 1506 oder 1504 als Grundierung mit mindestens 0,300 kg/m² absolut porendicht aufzutragen.

Bei Untergrund- und Materialtemperaturen unter +15°C oder bei Unterschreitung des Taupunktabstandes können Verlaufs- und Oberflächenstörungen auftreten!

2.4 Anwendungsbeispiele:

Arbeitsgang	ROMEX® Produkt	Verbrauch	Applikation
PU-Beschichtung ca. 1,3 mm auf zementgebundenen Untergrund			
.1 Untergrund- vorbehandlung			Siehe Pos. 2.1
.2 Grundierung	ROMPOX® 1505 Standardgrundierung	mind. 0,3 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
(Eventualposition) Kratzspachtelung	je 1mm Schichtdicke 1 GT ROMPOX® 1506 1 GT feuergetrockneter Quarzsand Ø 0,1-0,3 mm	mind. 0,8 kg/m ² mind. 0,8 kg/m ²	Mit einlippigen Hartgummischieber oder Glättkelle spachteln, scharf abziehen
(Eventual) Abstreuerung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,1-0,5 mm	ca. 0,5 kg/m	Abstreuen
.3 Beschichtung	ROMPUR® 2705 Beschichtung	mind. 1,7 kg/m²	Mit Glättkelle oder Zahnrakel aufziehen und entlüften mit Stachelwalze

2.5 Reinigung:

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte und Werkzeuge mit handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Ethanol, Brennspritusl) zu säubern.

Seite 3 zum Datenblatt ROMPUR® 2705 – PUR-Beschichtung

3. Technische Daten bei der Verarbeitung

3.1 Technische Daten:

Überarbeitbar bei:	23°C	8	min./ max. Std.	ROMEX® NORM 07
Begehrbar bei:	23°C	24	Std.	ROMEX® NORM 07
Durchgehärtet bei	23°C	nach 7	Tagen	ROMEX® NORM 07
Bruchspannung:		55	N/mm ²	DIN EN 1015-11
Bruchdehnung:		35	%	
Temperaturbeständigkeit:	trockene Wärme	bis +50 bis +80 (kurzfristig)	°C	ROMEX® NORM 07
	feuchte Wärme und Heißwasser	bis +40	°C	ROMEX® NORM 07
Shore-D-Härte:		60-65		DIN 53505
Abrieb (Taber Abraser)		<30	mg	DIN EN ISO 438-2

3.2 Eigenschaften der ausgehärteten Beschichtung:

- gute Druckfestigkeit
- gute Abriebfestigkeit
- sehr gut selbstverlaufend
- lösemittelfrei
- ausgezeichnete Entlüftung
- gute Chemikalienbeständigkeit, (siehe Beständigkeitsliste ROMPUR® 2705)
- Viele Standardfarbtöne sind lieferbar, Sonderfarben auf Anfrage.

Hinweis: Verwenden Sie nach Möglichkeit, vor allem bei Sichtflächen, immer nur Material einer Produktionscharge, da sich Materialien verschiedener Produktionschargen durch feine Farbnuancen unterscheiden können. Ausgehärtete, flüssige Kunststoffe sind Umwelteinflüssen wie z.B. UV-Strahlen ausgesetzt und können sich demnach nach der Aushärtung noch optisch verändern (z.B. vergilben, Glanzverlust, Weißanlaufen). Die Funktion des Industriebodens wird dadurch nicht beeinträchtigt und stellt keinen Mangel dar. Die Farbtöne der Produkte können rohstoff- und produktionsbedingt von den angegebenen RAL-Tönen abweichen. Eine exakte Einstellung der RAL Töne kann nicht gewährleistet werden.

4. Sicherheitshinweise

Die Produkte enthalten reaktive Stoffe und sind teilweise im nicht ausgehärteten Zustand gesundheitsschädlich. Die Härterkomponente kann reizend und sensibilisierend wirken. Hautkontakte sind zu vermeiden und bei Berührung sind die Materialien sofort mit viel Wasser und Seife abzuwaschen. Bei Augenkontakt ist mit Wasser nachzuspülen und ein Arzt zu konsultieren. Im übrigen gilt das Merkblatt der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie für Reaktionsharze und Polyester. Genauere Informationen über den Umgang mit diesem Produkt finden Sie im Sicherheitsdatenblatt für ROMPOX® 2705, Komp. A und B.

Seite 4 zum Datenblatt ROMPUR® 2705 – PUR-Beschichtung

5. Wichtige Hinweise: CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen" (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte die der oben genannten Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

CE	
ROMEX® MB GmbH • Weidesheimer Str. 17 • D - 53881 Euskirchen	
07 ¹⁾	
EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR7	
Kunstharzestrich/-beschichtung für die Innenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß unseren Technischen Datenblättern)	
Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen(Synthetic Resin Screed):	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ³⁾
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	AR0,5 ⁴⁾
Haftzugfestigkeit (Bond):	B1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance):	IR4
Trittschallisolierung:	NPD ³⁾
Schallabsorption:	NPD ³⁾
Wärmedämmung:	NPD ³⁾
Chemische Beständigkeit:	NPD ³⁾

- 1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde
- 2) in Deutschland gilt z.Z. die DIN 4102 weiter; Brandklasse B2 wird erfüllt
- 3) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt
- 4) bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag

BEMERKUNGEN:

Unsere Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es müssen die Verarbeitung und die Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden. Hierzu sollte eine Probefläche erstellt werden.

(Ausgabe 2015-06-25) bā, hb
TD_DE_ROMPUR 2705_PUR-Beschichtung_15-06-25_Rev06

Vorstehende Informationen und Hinweise zur Verlegung beruhen auf unseren Erkenntnissen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe, Verarbeitungsweisen sowie den physikalischen Bedingungen bei der Verarbeitung unserer Materialien kann aus diesem Datenblatt in keiner Weise ein Rechtsanspruch hinsichtlich der Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses abgeleitet werden. Der Anwender ist allein selbst für das Ergebnis verantwortlich und muss die Eignung der Materialien prüfen. Änderungen der technischen Datenblätter bleiben vorbehalten. Es gilt jeweils nur die neueste Version eines technischen Datenblattes, welches unter www.romex-mb.de im Internet abrufbar ist oder schriftlich bei uns angefordert werden kann.